

Öffentliche Entschuldigung

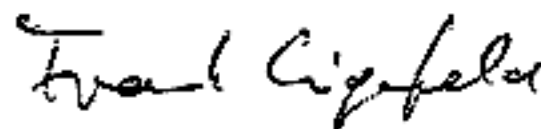
Die Ereignisse und Bedingungen am letzten Montag auf den Treppen vor dem Rathaus können nicht wortlos übergangen werden. Vorgesehen und abgesprochen waren nach der Demonstration durch die Innenstadt von Halle ab 13.30 Uhr an die Vertreter der Bezirksleitung der SED, der Stadt, der Polizei, der Staatssicherheit und der anderen Parteien konkrete Fragen zu stellen, die uns seit Wochen bewegen, um wahrheitsgemäße Antworten zu erhalten. Dazu kam es nicht. Statt dessen fand ein wilder, erbitterter Kampf um das Mikrofon statt und Achim Böhme wurde dort oben persönlich beleidigt, bespuckt und angeziffen. Dieses darf nicht noch einmal passieren! Wir haben es nicht vermocht, Bedingungen für ein Gespräch zu schaffen - daraus müssen wir lernen.

Ich möchte mich öffentlich bei Achim Böhme für diese Ereignisse entschuldigen, da ich eine Mitverantwortung dafür trage, daß dies geschehen konnte. Bei aller unterschiedlicher Meinung verlangt es unsere Würde, daß wir uns gegenseitig als Menschen achten und begegnen.

Wenn sich nun die Sicherheitskräfte zurückhalten, so sollten wir alles vermeiden, was ihren Einsatz erforderlich machen würde. Ich appelliere erneut, bleibt immer und überall gewaltfrei! Zerstückt nicht durch unbedachtes Handeln unsere aufkeimende Demokratie.

7.11.89

Frank Eigenfeld, NEUES FORUM Halle



Vert.: Redaktion Freiheit
LDZ
Neuer Weg
MHN